

Stauprognose: Die ruhige Zeit ist vorbei

Die ruhige Zeit auf den Autobahnen ist vorbei: Am kommenden Wochenende (19. - 21.12.2014) beginnen - außer in Bayern - in allen Bundesländern die Weihnachtsferien. Obwohl die ganz langen Staus noch ausbleiben werden, erwartet der ADAC für den Freitagnachmittag und den Sonnabend starkes Verkehrsaufkommen in den Ballungsräumen und auf den Fernstraßen.

Da es die meisten Urlauber in die Alpen oder Mittelgebirge zieht, werden vor allem folgende Strecken belastet sein: die Großräume Hamburg, Berlin, Köln und München, die A 1 Köln - Dortmund - Bremen, A 2 Dortmund - Hannover - Berlin, A 3 Köln - Frankfurt - Nürnberg, A 5 Frankfurt - Karlsruhe - Basel, A 6 Mannheim - Heilbronn - Nürnberg, A 7 Hamburg - Kassel - Würzburg - Füssen, A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg, A 9 Berlin - Nürnberg - München, A 81 Stuttgart - Singen und die A 93 Inntaldreieck - Kufstein sowie A 95 München - Garmisch-Partenkirchen

In Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich beginnen ebenfalls die Ferien. In Österreich müssen Reisende vor allem auf West-, Tauern-, Inntal- und Brennerautobahn sowie auf der Arlberg-Schnellstraße und der Fernpass-Route längere Fahrtzeiten einplanen. In Italien gilt das für die Brennerstrecke und in der Schweiz für die Gotthard- und San-Bernardino-Route sowie für die A 1 St. Gallen - Zürich - Bern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



© 12.2014 ADAC e.V.

ADAC-Stauprognose für den 19. bis 21. Dezember 2014.